

Reit- und Fahrverein Kloster Heiligenrode e.V. richtet großes WBO- Turnier aus

Der Nebel stand am Turniermorgen noch über den Feldern, als die ersten Pferdeanhänger von den Autos auf die Parkplatzflächen vom Reit- und Fahrverein Kloster Heiligenrode um 6.30 Uhr gezogen wurden. Die fleißigen Helfer trafen alle pünktlich bei der Meldestelle ein, um die Technik für das Turnier in Betrieb zu nehmen und die letzten Handgriffe wurden auf dem Springplatz getätigt. Für den ersten Hunger wurden belegte Brötchen bereits im Vereinsheim vorbereitet.

Pünktlich um 8.00 Uhr ertönte die Stimme von Imke Frentzel, 1. Vorsitzende des Vereins und Reitstallbesitzerin, am Mikrophon in der Reithalle und begrüßte alle Turnierteilnehmer bei strahlendem Sonnenschein und wünschte gutes Gelingen in jeder Prüfung. Den Auftakt in der Reithalle machte die Reiter – WB Schritt- Trab- Galopp Prüfung. Parallel warteten die Reiter und Reiterinnen schon auf dem Abreiteplatz vor dem Gelände-Springplatz auf die Startfreigabe durch die Richter. Hier eröffnete um 8:15 Uhr der Stilgeländeritt- WB E, gefolgt vom Geländereiter-WB und vor der Mittagspause stand noch das Führzügel-WB Cross-Country an. Die Teilnehmer flogen nahezu über die aufgebauten Hindernisse wie eine Holzbank, große Baumstämme, den Wall hoch und runter und auch der Wassergraben durfte nicht fehlen. Diesen Parcours galt es auch für die Führzügelklasse zu meistern, bei der die Kleinen von ihren Vertrauenspersonen am Boden mit dem Pony geführt wurden und die hohen Hindernisse durch niedrige wie Cavalettis ersetzt wurden.

Die Zuschauer staunten bei der Dressurprüfung – Kür-WB- KL. A in der Reiterhalle nicht schlecht, als die kompliziert zu reitenden Dressureinheiten wie Trabverstärken und Schenkelweichen auch noch im Kostüm zur Musik dargeboten wurden.

In der Mittagspause konnte man sich bei Schaffi's Imbiss mit Bratwurst und Pommes und mit etwas Süßem wie Crêpes und Eis stärken. Auch durften die zahlreichen Besucher sich über selbstgebackenen Kuchen im Vereinsheim freuen.

Frisch gestärkt ging es nach der Verschnaufpause in die zweite Turniertageshälfte. In der Reiterhalle ging es mit dem Reiter-WB Schritt-Trab los, gefolgt von dem Springreiter-WB und der Führzügel-WB mit Kostüm. Den Abschluss machte die Caprilli - Prüfung.

Hoch hinaus ging es derweil auf dem Springplatz mit vielen Kombinations- Steilsprüngen und auch der Wall und der Wassergraben sollte beim Zwei-Phasen Spring- WB der Kl. E und A genommen werden. Final wurde es hier noch sportlich, mit der Prüfung Jump and Run Prüfung. Hier galt es mit dem Pferd die Sprünge zu meistern und nach einem Abklatschen von Reiter und Läufer, durfte der Läufer sein Können über die Hindernisse zeigen.

Zur gleichen Zeit heiß es auf dem Fun-Trail Platz: Nur die Ruhe bewahren. Bei dieser Prüfung ging es ausschließlich um Geschicklichkeit. In der ersten Prüfung traten die Reiter mit dem Pferd und ihrer Vertrauensperson am Führstrick an den Start. Das erste Hindernis war eine Knisterfolie am Boden, die bei manchem Pferd Widerstreben auslöste. Danach galt es mit dem Golfball auf dem Löffel über eine abgesteckte Strecke zu balancieren. Direkt gefolgt vom Durchqueren des Bällebads, 5 Sekunden Halten, Hawaii-kette umhängen, Enten angeln

und einen Flatterbandvorhang passieren. Die erfahrenden Reiter bestritten diese Prüfung ganz allein mit ihrem Pferd.

Bei der großen Siegerehrung verliehen die Richterinnen Alexandra Schneider, Britta Scherbring, Anne Cordes und Ana-Lena Balzersen die Schleifen und Schärpen an die Gewinner auf dem Treppchen. Beim Stilgeländeritt- WB E gewann Lena Marie Stolz auf Dylano und durfte sich über ein Fotoshooting bei Nora Purnhagen Fotografie freuen. Den zweiten Platz machte Emma Badelt auf Naughty Nelson und den Dritten belegte Marla Zoe Rheinsch auf Sportsfreund 12.

Im Geländereiter-WB wurde Greta Sewing auf Sion 26 mit dem ersten Platz ausgezeichnet, gefolgt auf dem Zweiten von Natalie Michalik auf Fürst Fido 4 und dem Dritten Michaela Meyer auf Häska.

In der kombinierten Reit-WB Prüfung mit dem Fun Trail, Führzügel-WB Cross-Country und der Führzügel-WB im Kostüm in der Wertung zusammen, sicherte sich Ely Heins mit Lauser. Den zweiten Platz belegte Louis Heins mit Shaun und auf dem Dritten freute sich Merle Leonhard mit Wesley über die Schleife.

Die Firma Hackfeld sponsorte gleich zwei Klasse A-Prüfungen. Zum einen die Prüfung Dressur-Kür-WB Kl. A mit folgenden Gewinnern: 1. Platz: Joyce Möhlenbrock auf Tallulah 4, 2. Platz Ruth Gärtner auf Ballyvaskin salted Waters, 3. Platz Lena Marie Stolz mit Navito. Und zum anderen durfte sich bei dem zwei Phasen Springen-WB Kl. A. Lea Madeleine Räuschel mit Fireball 35 über den Gewinn freuen. Auf dem zweiten Platz strahlte Rena Ohrdes über beide Ohren, beim Anstecken der Schleife an der Trense ihres Pferdes Montijna und auf dem dritten Platz stand Janne Frederika Stöppler mit Unesco 40 auf dem Treppchen.

Durch die Sponsoren Equiva und Mellis Reitershop durften sich die Teilnehmer bei dem Reiter-WB Schritt Trab-Galopp über viele tolle Preise freuen. Die Sieger der jeweiligen Gruppe lauten: Kathleen Martfeld auf Artax, Wilhelm Schellenberg auf Alonso, Magdalena auf Darcy van de Nuist und Lea Sophie Fallenstein auf Quintessenz 12.

Den ersten Platz bei dem Springreiter WB belegte Jule Pawel mit French Favour, den Zweiten Magdalena Nicolaus mit Darcy van de Nuist und den Dritten sicherte sich Annieka Leonard auf Margo. Diese Prüfung wurde von Peinemann gesponsort.

Die E-Dressur wurden jeweils in 4er Gruppen geritten und die Sieger der beiden Gruppen heißen Sophie Madlen Hehnel auf French Favour und Sophie Beyer auf Cadewisch Glory Day und konnte sich über Preise, durch die Firma Backermann ermöglicht, freuen.

Nachdem Richtung Abend auch der letzte Pferdeanhänger wieder den Heimweg angetreten hatte, mobilisierten die Helfer noch einmal alle Kräfte und es ging an den Abbau der Sprünge, Technik, Tische, Buden, usw. Sina Heumann, Imke Frentzel und der weitere Vorstand betonten noch einmal, dass viel Organisation, wie Suche der Sponsoren, Prüfungsnennungen, Richter etc. bereits weit im Vorfeld vom Turnier stattfindet. Vor allem nur mit der hilfsbereiten Elternschaft bei den vorangegangenen Arbeitsdiensten, ist so eine Turnierausrüstung möglich und sie verdienen ebenfalls ein Platz auf dem Treppchen mit einem riesigen Dankeschön. Auch von den umliegenden Vereinen erreichte den Reit- und Fahrverein positives Feedback über so ein super organisiertes Turnier. Und auch gilt es nicht

als selbstverständlich, dass Nora Purnhagen Fotografie jedes große Event Fotografisch festhält und den Teilnehmenden all die tollen Fotomomente per Link zur Verfügung stellt.

Als Ausblick in dem Veranstaltungskalender dürfen sich alle auf eines der Highlights des Jahres freuen, die Fuchsschwanzjagd am 14.10.2023, mit anschließendem Reiterball am 18.11.2023 im Meyerhof.